

Beispiel: Ernst Jandl, *legende*

[Didaktische, fachwissenschaftliche und methodische Analyse]

Didaktische Analyse

- Mythen in modernen Texten
- Mythen als Prototypen erzählerischer Gestaltung der Welt
- wechselseitige Erhellung von Mythos und Erzählung (inhaltliche und strukturelle Ähnlichkeiten und Differenzen)
-

Fachwissenschaftliche Analyse

- volkstümlich-unterhaltsame Form à la Wilhelm Busch / Kontrast zum gewalttätigen Inhalt
- anspruchslose Doppelverse und Paarreime
- Doppelbedeutung des Titels: Legende = das Gelesene = das Unwahre / das Unwahrscheinliche
- Verhältnis Text - Vorgängertext (bibl. Legende): Text A = Kommentar zu Text B und umgekehrt (gegenseitige Spiegelung)
- Stichwort «Profanierung»
-

Methodische Analyse

1. Inhalt / Form: Handlungsverlauf in Partnerarbeit rekonstruieren und Reime ergänzen (produktionsorientierter Ansatz)

Hilfsmittel: Kopie der biblischen Legende

2. intertextueller Vergleich: 2. Teil des Gedichts erzählt die biblische Opferungsszene

3. Auftrag (produktionsorientierte Partnerarbeit): 1. Teil des Gedichts ersetzen durch biblische Vorgeschichte (4füssige Jamben, paarweise gereimt)
Produkt: biblischer Mythos als Verserzählung

4. Vergleich von «profaner» und «heiliger» / «kanonischer» Fassung: ?

Ernst Jandl: *legende*

Methodisches Vorgehen

1. Information: Hinweis auf den Titel und den Vorgängertext (Folie)

2. Arbeitsmaterial und -form

2-er-Gruppen erhalten auf Papierstreifen die elf Doppelverse, ungeordnet und ohne das Reimwort des zweiten Verses.

Auftrag 1: Doppelverse in die richtige Reihenfolge bringen (auf Blatt legen / kleben) und die Reime ergänzen.

Hilfsmittel: Die biblische *Legende* von Abraham und Isaak (Folie)

3. Diskussion: Inhaltliche Abfolge, Thema (häusliche Gewalt), Perspektive, Parallelen und Differenzen im Vergleich mit der Bibelversion (Rollen, Stilebene, Botschaft u.ä.) etc.

Zwischenbefund: Strophen 6 bis 11 entsprechen der Legende (Ausnahme: Erwähnung der Mutter im letzten Vers)

Auftrag 2: Streichen Sie aus Jandls *legende* alle Strophen, die nicht zur *biblischen Legende* passen. Ergänzen Sie die wegfallenden Teile, indem Sie die Geschichte von Abraham und Isaak von Anfang an erzählen, und zwar so, wie sie in den Versen 1 bis 10 der Bibel überliefert ist.

Formale Anforderungen: vierhebige, gereimte Doppelverse

Hinweis: Wahl von Reimen, die sich wie von selbst ergänzen (vgl. Jandl!)
(Einzel- oder Partnerarbeit)

Schluss: Präsentation der kompletten biblischen Legende in Doppelversen